Gabriele Pfundner

Neue Herausforderungen und ein Abschied

Scheinbar unendliche Steppenlandschaft, sich im Wind wiegendes Federgras soweit das Auge reicht und ein strahlend blauer Himmel darüber. So wird mein nächster Wirkungsbereich in Sachen Naturschutz ausschauen. Wer sich nun fragt, wo denn das nächste Naturschutzbundprojekt startet, den muss ich enttäuschen. Ich werde weiter Naturschutz und Schutzgebietsmanagement im Fokus meiner Tätigkeit haben, allerdings nicht in Niederösterreich, sondern in der Mongolei! Ab Ende Mai bin ich von Ulaanbaatar aus für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit als Beraterin in einem landesweiten Naturschutzprojekt tätig. Nach 18 Jahren Arbeit für den NBNÖ ein großer Schritt, mit dem ich meinem Wunsch nachgehe, fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen und mich für sie einzusetzen – eine wichtige Triebfeder für mein damaliges Biologiestudium. Ich blicke meiner neuen Aufgabe gespannt und mit großer Vorfreude entgegen, wenngleich das natürlich auch bedeutet, vom Naturschutzbund Abschied nehmen zu müssen. Abschied von den Naturschutz- und Projektgebieten, die ich seit vielen Jahren betreue, Abschied von den vielen engagierten Menschen, die ich im Laufe meiner Tätigkeit kennen lernen durfte, von Projektpartnern, Kollegen und Kolleginnen, und allen, mit denen ich gemeinsam für die und in der Natur arbeiten durfte. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und die entstandenen Freundschaften bedanken, für die gute Unterstützung durch den Vorstand für meine Arbeit und für alles, was ich in der Zeit lernen und erfahren durfte und nun in meiner neuen Aufgabe im Bereich des Schutzgebietsmanagements in der Mongolei einbringen kann. DANKE und „Bajartaj" – auf Wiedersehen!

Mag. Gabriele Pfundner

Franziska Denner

Neues Team der önj Niederösterreich

Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 15. März 2022 wählte die Österreichische Naturschutzjugend NÖ einen neuen Vorstand: Von Ute Nüsken übernimmt Franziska Denner die Funktion der Landesleitung, Michaela Willisch wird statt Maria Kerschbaumer Landessekretärin und Paulina Grim löst Renate Bohrn als Kassierin ab.

Viele schöne Projekte wurden in den letzten 15 Jahren umgesetzt – ein wichtiges, ja sogar das wichtigste! – war mit Sicherheit das Aufleben der ÖNJ Niederösterreich im Jahr 2007 mit der Ortsgruppe Hohenau. Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen, 2017 mit dem Josef Schöffel-Preis ausgezeichnet, haben wir diesem engagierten Team zu verdanken. Wir sind sehr froh, dass uns Ute Nüsken als Landesleiterin-Stellvertreterin weiterhin unterstützen wird.

Hoffentlich können wir mit dem neuen Team diesen Weg weiter fortsetzen! Allen scheidenden Vorstandsmitgliedern – besonders aber Renate und Ute – danken wir aus tiefstem Herzen für ihr Engagement in den letzten 15 Jahren!

DI Ute Nüsken und Renate Bohrn

Mag. Franziska Denner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes (fr. Naturschutz bunt)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 2022_2

Autor(en)/Author(s): Pfundner Gabriele

Artikel/Article: Neue Herausforderungen und ein Abschied 16